Montage- und Installationsanleitung
LCD-Bedienteil BT 400
LED-Anzeigeteil AT 400

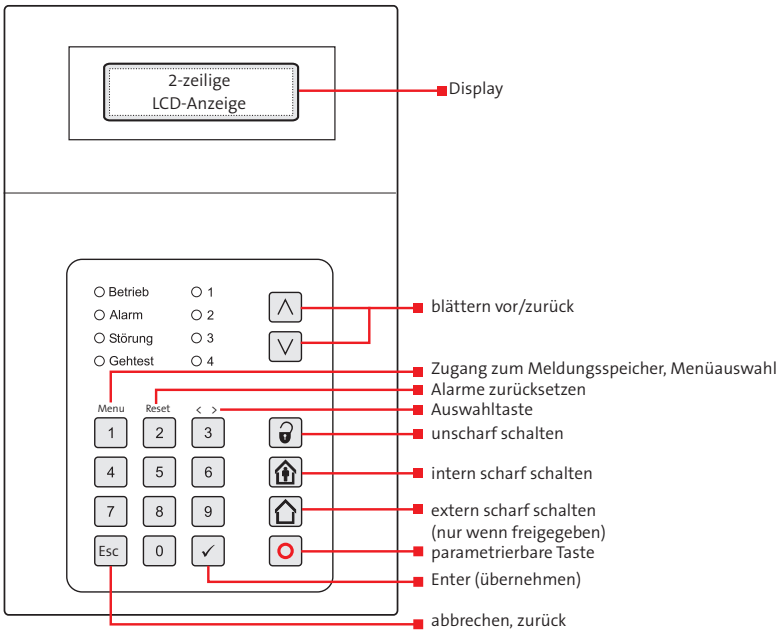
1 Allgemeines

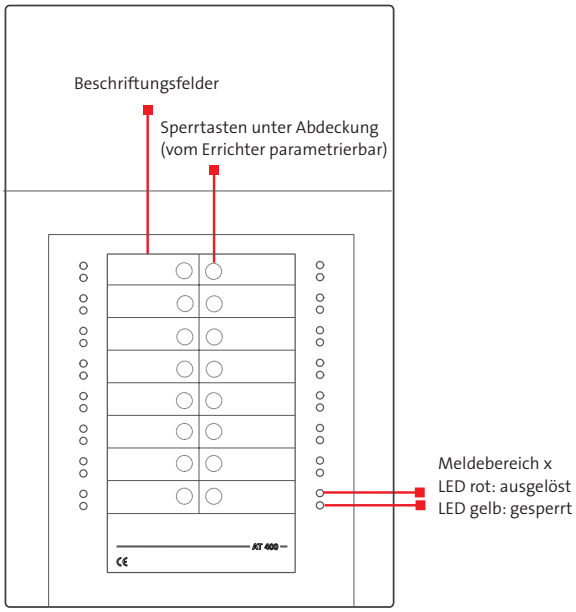
Das Bedienteil **BT 400** ist zum Anschluss an die EMZ complex 200H/400H und compact 80 vorgesehen.
Es dient zur Anzeige von Betriebszuständen, Alarmen oder Störungszuständen und zur Scharf-/Unscharfschaltung, Alarm-Rücksetzung und Eingabe weiterer Steuerbefehle durch den Betreiber.
Das Bedienteil besitzt dazu eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 LED als Sammel- und Kontrollanzeigen sowie eine Folientastatur und einen eingebauten Summer.

Das LED-Anzeigeteil **AT 400** dient zur Funktionserweiterung des Bedienteils BT 400 und wird unmittelbar neben diesem montiert. An ein vorhandenes AT 400 kann noch ein zweites AT 400 angeschlossen werden.
Das AT 400 ermöglicht eine einfache und rasche Erkennung der Betriebszustände von Meldebereichen.

BT 400
- Meldungen und Standorte in Klartextdarstellung
- Sonderfunktionen wie zum Beispiel Sperrung von Meldebereichen möglich
- 4 LED zur Sammelanzeige der Betriebszustände
- 4 zweifarbige LED mit freier Funktionszuordnung
- eingebauter Summer
- einfache Installation durch 4-adrigen com2BUS
- Reichweite am BUS bis 1000 m
- abnehmbare Tastaturabdeckung

AT 400
- Zustandsanzeige von 16 Meldebereichen über jeweils 2 LED
- Sperrtasten für die Meldebereiche unter der Abdeckung
- deutliche Zuordnung durch Beschriftungsfeld möglich
- erweiterbar bis 32 Meldebereiche mit zweitem AT 400
- einfache Installation durch Steckverbinder





2 Mechanischer Aufbau

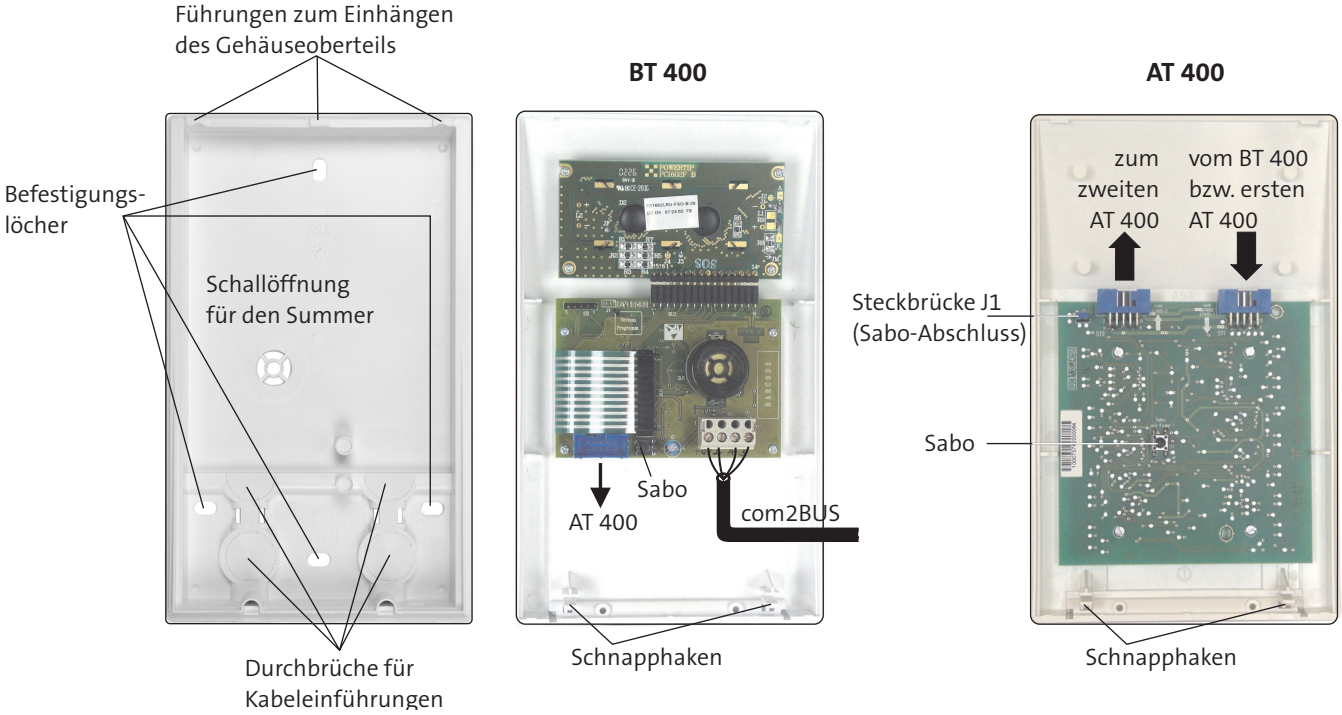
Das Bedienteil sowie das Anzeigeteil besteht aus dem Gehäuseunterteil, Gehäuseoberteil, der Platine BT 400 bzw. AT 400, abnehmbare Abdeckung mit Scharnierblende für den Betrieb ohne Abdeckung.
Die Gehäuse werden durch Sabotageschalter überwacht.

Führen Sie alle Montage- und Verdrahtungsarbeiten nur durch, wenn die Betriebsspannung und der Akku abgeschaltet sind. Entladen Sie sich zuvor durch Berühren von geerdeten Metallteilen um Schäden an Halbleiterbauteilen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.
Beachten Sie, dass Leitungen nicht über die Platine geführt werden sollten, sondern an der Innenseite des Gehäuses entlang um die Einkopplung von Störsignalen so gering wie möglich zu halten.

3 Installationshinweise

■ Gehäuse öffnen:

Mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig die unteren zwei Schnapphaken eindrücken und entriegeln. Das Gehäuseoberteil lässt sich dann durch leichtes Ankippen und nach oben Schieben vom Gehäuseunterteil abnehmen. Entsprechend der beiliegenden Schablone sind 2-4 Bohrungen zum Befestigen des Gehäuseunterteils vorgesehen.
Beachten Sie dabei eine eventuelle Erweiterung mit dem Anzeigeteil AT 400!



■ Kabeldurchführung:

Im Gehäuseunterteil sind Durchbrüche für Kabel sowie Befestigungslöcher für Kabelbinder zur Zugentlastung vorbereitet.
Die Verbindungsleitung zum com2BUS kann zunächst an der abgezogenen Anschlussklemme des BT 400 hergestellt und anschließend aufgesteckt werden. Die eventuell notwendige Verbindungsleitung zum AT 400 und bei Bedarf zum zweiten AT 400 wird über die mitgelieferten Flachbandleitungen hergestellt.

■ notwendige Einstellungen:

Kontrasteinstellung am BT 400

Esc

Taste länger als 3 s betätigen --> gelbe LED Störung blinkt schnell

```
Kontrast + -
##############
```

∧ ∧

✓

Bedienteiladresse am BT 400 eingeben:
(nur bei geöffnetem BT 400 möglich)

```
comlock BT 400
 V00.24  #__
```

Der Cursor blinkt an der Eingabeposition für die Bedienteiladresse. Adresse wird mit den Zifferntasten eingeben.

✓

Übernahme der Bedienteiladresse

■ **Steckbrücke J1 am AT 400 stecken:**

Die Steckbrücke J1 muss im letzten Anzeigeteil gesteckt sein, da sonst die Reihenschaltung der Sabotageschalter nicht geschlossen ist.

ein AT 400 vorhanden:	Steckbrücke im ersten AT 400
zwei AT 400 vorhanden:	Steckbrücke im zweiten AT 400 (keine Steckbrücke im ersten AT 400)

■ **Gehäuse schließen:**

Das Gehäuseoberteil von oben auf das Gehäuseunterteil in die entsprechenden Führungen einhängen und mit etwas Druck auf die beiden unteren Ecken einrasten lassen.
Achten Sie darauf, dass die Kabelführung den Sabotageschalter nicht behindert.
Tastaturabdeckung bzw. Scharnierblende beim BT 400 einsetzen. Zum Schluss werden die beiliegenden Siegel auf die Öffnungen der Schnapphaken geklebt.

4 Inbetriebnahme des BT 400

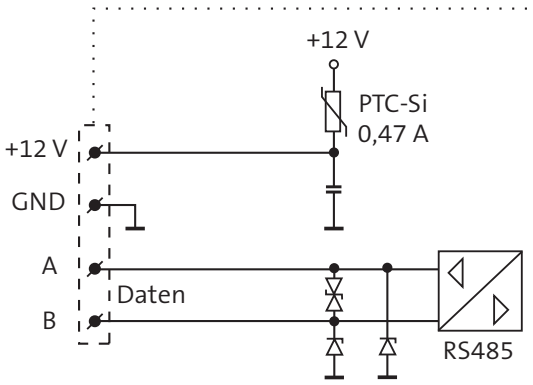
Parametrierung des BT 400 an der EMZ complex 200H/400H, compact 80 mit der PC-Software “compasX”

5 Anschlüsse

Das BT 400 wird über den com2BUS mit der EMZ complex 200H/400H bzw. mit dem com2BUS-Expander oder der EMZ compact 80 verbunden.

com2BUS

max. Kabellänge: 1000 m
(Type IY (St) Y ...x 2 x 0,6)



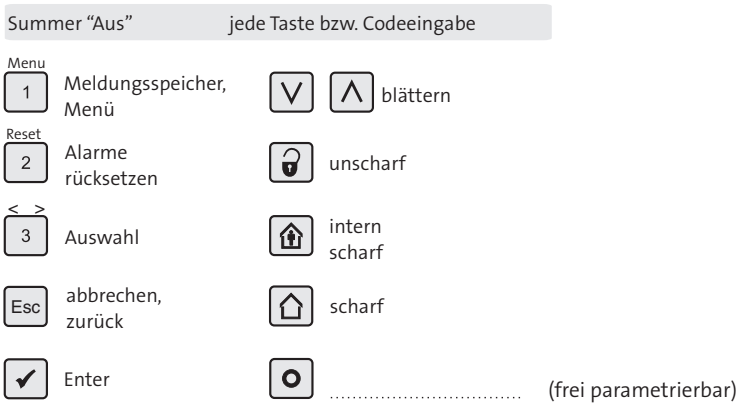
6 Anzeige- und Bedienelemente
6.1 BT 400

■ **Anzeigeelemente**

LED	Farbe	Anzeigefunktion
Betrieb	grün	Bedienteil ist betriebsbereit, blinkt während Initialisierung
Alarm	rot	Sammelanzeige für ausgelöste und gespeicherte Alarme
Störung	gelb	Sammelanzeige für anstehende und gespeicherte Störungen
Gehtest	gelb	Gehtestfunktion der konventionell bedrahteten Melder eingeschaltet (bereichsunabhängig)
1	grün	externe Scharfschaltung ist möglich (Zwangsläufigkeit ist erfüllt)
2	grün	interne Scharfschaltung ist möglich (Zwangsläufigkeit ist erfüllt)
3	gelb	Bereich intern scharf geschaltet
4	—	keine Funktion

Die 3-farbigen LEDs 1 bis 4 (rot, grün, gelb) sind frei parametrierbar.
Werkseitig eingestellte Funktionen siehe Tabelle.

■ **Bedienelemente**



6.2 AT 400

■ Anzeigeelemente

LED rot	Meldebereich befindet sich nicht im Ruhezustand bzw. Alarm ausgelöst
LED gelb	Meldebereich abgeschaltet bzw. gesperrt

■ Bedienelemente

Sperrtasten	Meldebereiche können schärfungsabhängig abgeschaltet (gesperrt) werden. Die den Meldebereichen zugeordneten Meldepunkte müssen dafür in compasX als "Mit MB abschalten" parametriert werden.

7 Reinigung

Das Bedienteil darf mit einem leicht feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden).
Die Bedien- und Anzeigeteile sind elektrische Geräte, es darf daher kein Wasser in die Gehäuse eindringen.

8 Technische Daten

BT 400	**Art.-Nr. 100075780**
Energieversorgung	12 V über com2BUS
Stromaufnahme	ca. 7 mA, zusätzlich mit LCD-Hintergrundbeleuchtung (Werkeinstellung 20 s) 90 mA, zusätzlich je leuchtender LED 7 mA
Schnittstellen	com2BUS (RS485) Anschluss für LED-Anzeigeteil AT 400

AT 400	**Art.-Nr. 100075782**
Energieversorgung	12 V über BT 400
Stromaufnahme	ca. 2 mA, zusätzlich je leuchtender LED 7 mA
Schnittstelle	Anschluss zum BT 400 Anschluss für zweites AT 400

gemeinsame Daten

Schutz gegen Umwelteinflüsse nach VdS 2110

Umweltklasse	Klasse II
Betriebstemperatur	0° ... +50 °C
Schutzart	IP30
Gehäuseabmessungen (BxHxT)	(114x190x35) mm
Material	ASA
Farbe	RAL 9016 (verkehrsweiß)

VdS-Klasse C (Zubehör der EMZ)

CE Für dieses Geräte bestätigt TELENOT die Konformität mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und für das BT 400 die RoHs-Richtlinie 2011/65/EU.

Das Gerät unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE). Als Besitzer dieses Gerätes sind Sie gesetzlich verpflichtet, das Gerät am Lebensende getrennt vom Hausmüll der örtlichen Kommune zur Entsorgung zuzuführen. Für die Rückgabe entstehen keine Gebühren.

EG-Konformitätserklärung

Benötigen Sie eine EG-Konformitätserklärung für die complex 200H/complex 400H können Sie diese von der TELENOT-Homepage herunterladen, sofern Sie bei TELENOT registriert sind.

61061-408 (04)